

# Die fünf wichtigsten Gründe für die Archivierung von sozialen Medien

Ein Großteil der Menschen greift am Arbeitsplatz auf soziale Medien zu. Mit der steigenden Beliebtheit von sozialen Medien muss Ihre Organisation auch auf die Risiken vorbereitet sein, die mit dem Missbrauch von sozialen Medien einhergehen.

Organisationen müssen die Kommunikation über soziale Medien archivieren, um diese Risiken zu mindern, eine ordnungsgemäße Verwendung sicherzustellen und sich vor zukünftigen Rechtsstreitigkeiten zu schützen.

Nachfolgend untersuchen wir die fünf wichtigsten Gründe, warum Organisationen soziale Medien archivieren müssen:

**1. Aufbewahrungspflicht: Schützen Sie Ihre Mitarbeiter, Ihre Auftragnehmer und Ihre Organisation.** Laut Federal Rules of Civil Procedure (FRCP) haben Unternehmen die „Pflicht zur Aufbewahrung“ aller elektronisch gespeicherten Informationen (ESI). „Die Änderungen an den Federal Rules of Civil Procedure (FRCP) beschreiben die Pflicht zur Aufbewahrung potenzieller Beweise bei vertretbarer Annahme von Rechtsstreitigkeiten.“ Dies schafft einzigartige Probleme für Organisationen, die in Rechtsstreitigkeiten verwickelt werden könnten. Die Aufbewahrungspflicht verlangt von Organisationen, E-Mails und andere elektronische Kommunikation aufzubewahren. Daher müssen Sie diese Daten archivieren und schnell und einfach darauf zugreifen, sie durchsuchen, für Beweissicherung bei Rechtsstreitigkeiten zurückhalten und veröffentlichen können; andernfalls könnten Ihrer Organisation Bußgelder, Sanktionen oder andere Strafen drohen.

**2. Die Zusammenarbeit in Unternehmen über soziale Medien steigt ständig.**

- Etwa ein Sechstel aller Menschen auf der Erde besitzt ein Facebook-Konto.
- Schätzungsweise eine Milliarde Menschen nutzen soziale Medien am Arbeitsplatz.
- Im Jahr 2011 wurden in jeder Minute 48 Stunden Video zu YouTube hochgeladen, im Vergleich zu acht Stunden pro Minute im Jahr 2007.
- Facebook benötigte 852 Tage, um 10 Mio. Benutzer zu erreichen, während Google+ dazu nur 16 Tage brauchte.

Eine von Osterman Research im ersten Quartal 2012 durchgeführte Umfrage ergab, dass der durchschnittliche Mitarbeiter während der Arbeitszeit 28 Minuten pro Tag mit der Nutzung von sozialen Medien verbringt (private Nutzungszeit nicht mitgerechnet) oder 2,9 Wochen pro Jahr. Wenn eine Organisation E-Mails archivieren muss, muss sie aufgrund der Verlagerung in der Zusammenarbeit von E-Mail auf soziale Medien auch die Kommunikation über soziale Medien archivieren.

**3. Unangemessene Verwendung von sozialen Medien durch Mitarbeiter.** Die Umfrage im Jahr 2012 ergab, dass 73 bis 79 Prozent aller Organisationen die von ihren Benutzern auf sozialen Medien veröffentlichten Inhalte nicht archivieren. Außerdem haben 13 Prozent aller Organisationen einen Mitarbeiter entlassen, weil er etwas auf einer Social-Media-Website gepostet hatte. Es folgen mehrere hervorragende Beispiele für den Missbrauch von sozialen Medien durch Mitarbeiter:

**Retain Social Media Governance überwacht und archiviert folgende Social-Media-Plattformen:**

**Öffentliche Social-Media-Kanäle**

- LinkedIn-Seiten und -Konten
- Facebook-Seiten und -Konten
- Twitter-Konten und Suche
- Flickr
- Instagram
- Google+-Konten, Seiten
- Google+ Tumblr
- Reddit
- YouTube-Kanäle
- Pinterest
- Allgemeine RSS-Feeds

**Soziale Netzwerke für Unternehmen oder CRM**

- Microsoft Yammer
- IBM Connections
- Sales Force Chatter
- Sales Force Communities
- Salesforce CRM
- Slack
- Facebook Workplace

**Social Hubs für Mobilgeräte**

- WhatsApp
- WeChat

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## Retain Social Media Governance stellt sicher, dass Ihre Kommunikationsdaten aus sozialen Medien die Archivierungsvorschriften einhalten.

Kontakt:  
[www.microfocus.com](http://www.microfocus.com)

Fanden Sie diese Informationen nützlich?  
Teilen Sie sie.



**Datenmissbrauch:** Mitarbeiter des Tri-City Medical Center in Oceanside/Kalifornien veröffentlichten Patientendaten auf Facebook.

**Beiträge veröffentlichen, während gearbeitet werden soll:** Eine städtische Angestellte in der Bay Area von Kalifornien wurde aufgefordert, ihre Stellung zu quittieren, weil sie bei Ratssitzungen, die sie protokollieren sollte, angeblich mit Twittern beschäftigt war.

**Lügen:** Ein Praktikant in einer Bank, der sich eine Freistellung von der Arbeit erbeten hatte, weil sich „zu Hause etwas ereignet hatte“, wurde Opfer von Internet-Shaming, nachdem sein Chef ein Facebook-Foto von ihm gesehen hatte, auf dem er offenbar in Verkleidung und biertrinkend auf einer Halloween-Party zu sehen war.

**Verulken eines Vorgesetzten oder Teams:** Eine Mitarbeiterin von EMS wurde entlassen, weil sie ihren Vorgesetzten auf Facebook beschimpft hatte.

**Veröffentlichen von Peinlichkeiten auf dem Unternehmens-Feed:** Ein vertraglich beschäftigter Social-Media-Strategie wurde nach der versehentlichen Veröffentlichung eines vulgären Tweets auf dem Unternehmens-Feed von Chrysler entlassen.

**4. Organisatorische Datenlecks.** Die Umfrage von Osterman ergab, dass 13 Prozent aller Organisationen Lecks sensibler oder vertraulicher Daten über Facebook, 9 Prozent über Twitter und 10 Prozent über LinkedIn erlebt haben. Ein solcher Verlust von Daten kann zu Schädigung der Reputation, potenziellen Rechtsstreitigkeiten und finanziellen Verlusten in nicht abschätzbarer Höhe führen.

**5. Belastung durch rechtliche Compliance.** Trotz gesetzlicher Vorschriften, Gerichtsentscheidungen und anderen Anleitungen, die dringend zu einer Archivierung dieser Inhalte raten, archiviert die Mehrzahl der Organisationen keine Inhalte aus sozialen Medien.

### Die Lösung: Retain Social Media Governance

#### Nutzen Sie Retain Social Media Governance zur Überwachung

Micro Focus Retain Social Media Governance stellt sicher, dass Ihre Kommunikationsdaten aus sozialen Medien die Archivierungsvorschriften einhalten. Retain archiviert Social-Media-Kommunikationsdaten in einem zentralen Repository. Der gesamte Verlauf aus sozialen Medien wird im ursprünglichen Kontext gespeichert. Auf diese Weise können Sie Nachrichten-Threads, Fotos und Videos so anzeigen, wie sie ursprünglich veröffentlicht wurden. Retain bietet konfigurierbare Regeln, mit denen Sie die Aufbewahrungsfrist archivierter Daten steuern können. Mit dieser Lösung können Sie sofort und umfassend auf alle Unternehmens-Kommunikationsdaten aus sozialen Medien zugreifen. Suchen Sie Kommunikationsdaten aus sozialen Medien im zentralen Archiv, führen Sie eDiscovery durch und exportieren Sie die Daten – alles zusammen mit Mitarbeiter-E-Mails und Daten aus mobilen Nachrichten.

*Fortsetzung von vorheriger Seite*

#### Social Hubs für Unternehmen

- Cisco Jabber
- Salesforce CRM
- SharePoint (Newsfeeds)
- SharePoint – Office 365 (Newsfeeds, Blogs, Dokumente, Diskussionen)
- Skype for Business Office 365
- Skype for Business On-Prem
- Social Media Management Tools
- GrapeVine6
- Sprinklr
- Hootsuite
- Sonstige mit Zugriff auf DS SMG-API
- Brainspark
- Salesforce Marketing

**Zusätzlich zur Archivierung von sozialen Medien archiviert Retain Social Media Governance E-Mails unterschiedlicher Plattformen und Daten der mobilen Kommunikation in einem zentralen Archiv.**